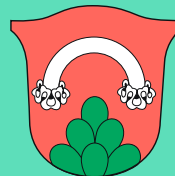


Mitteilungsblatt



Gemeinde Regensburg

Das Mitteilungsblatt ist das offizielle Publikationsorgan der Gemeinde Regensburg

53. Jahrgang

Juli 2018 / Nr. 7

Aus dem Gemeinderat: 2. Quartal 2018

In diesen 3 Monaten haben 6 Gemeinderatsitzungen stattgefunden. An diesen wurden insgesamt 32 Beschlüsse gefasst. Dies unter anderem zu folgenden Themen:

- Diverse Finanzabrechnung 2017
- Diverse Revisionsberichte 2017
- Signalisation Höhenbeschränkung am Kronentor
- Baurechtliche Bewilligung für die Sitzplatzerweiterung an der Staldernstrasse 11
- Restatement / Entscheid auf Verzicht der Neubewertung der Verwaltungsliegenschaften
- Dringliche Sanierungsmassnahmen am Hirmühleweg und der Loohofstrasse
- Ergänzungsbewilligung zur Baubewilligung Oberburg 6
- U.a.

Abordnungen / Delegationen

Mitglieder des Gemeinderates haben an folgenden Veranstaltungen teilgenommen:

- Delegiertenversammlung Planungsgruppe Zürcher Unterland (PZU)
- Generalversammlung Spital Bülach AG
- Delegiertenversammlung Zweckverband Sozialdienste Bezirk Dielsdorf
- Kick-Off-Veranstaltung des neuen Gemeinderates zum Legislaturwechsel
- U.a.

Der Gemeinderat

Beschlüsse der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2018

Politische Gemeinde

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2017
2. Genehmigung zum Verzicht auf Neubewertung des
Verwaltungsvermögens nach Umstellung auf HRM2
3. Wahl der Mitglieder des Wahlbüros für die Amtsdauer 2018-2022
4. Drei Bürgerrechtsgesuche:
Unter Vorbehalt der Genehmigung durch die zuständigen Behörden
werden in das Bürgerrecht der Gemeinde Regensberg aufgenommen:
 - 4.1 Adrian Gleeson, sowie dessen Sohn Liam, Staatsangehörige aus dem
Vereinigten Königreich
 - 4.2 Nicholai Milton Baumgartner, schwedischer Staatsangehöriger
 - 4.3 Freya Seckel Munroe, deutsche Staatsangehörige

Primarschulgemeinde

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2017
2. Genehmigung zum Verzicht auf Neubewertung des
Verwaltungsvermögens nach Umstellung auf HRM2

Reformierte Kirchgemeinde

1. Genehmigung der Jahresrechnung 2017
2. Genehmigung der Bauabrechnung der Innenrenovation der Kirche

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die gefassten Beschlüsse kann, von der Veröffentlichung an gerechnet, beim Bezirksrat Dielsdorf, Geissackerstrasse 24, 8157 Dielsdorf

- wegen Verletzung von Vorschriften über die politischen Rechte **innert 5 Tagen** schriftliche Rekurs in Stimmrechtssachen (§ 19, § 21a und § 22 VRG)
- und im Übrigen wegen Rechtsverletzungen, unrichtiger oder ungenügender Feststellung des Sachverhalts sowie Unangemessenheit der angefochtenen Anordnung **innert 30 Tagen** schriftliche Rekurs erhoben werden (§ 19, § 20 und § 22 VRG).

Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Der angefochtene Beschluss ist, soweit möglich, beizulegen. Die Kosten des Rekursverfahrens hat die unterliegende Partei zu tragen. Der Rekurs in Stimmrechtssachen setzt voraus, dass die Verletzung von

Verfahrensvorschriften in der Gemeindeversammlung von einer stimmberechtigten Person gerügt wurden (§ 21 VRG).

Protokollberichtigungsrekurs

Begehren um Berichtigung des Protokolls können in Form des Rekurses innert 30 Tagen ab Beginn der Auflage (Montag, 26. Juni 2018) erhoben werden.

Gemeinderat Regensberg
Primarschulpflege Regensberg
Ref. Kirchenpflege Regensberg

Resultate der Abstimmungen vom 10. Juni 2018

Eidgenössische Abstimmungen

| Vorlage 1: Volksinitiative vom 1. Dezember 2015 «Für krisensicheres Geld: Geldschöpfung allein durch die Nationalbank! (Vollgeld-Initiative)» | | | | | | | | |
|---|-----------------------|---------------------|------|----------|--------|---------|------|-----------------------------|
| Stimmzettel | | | | | | Stimmen | | Stimm- beteili- gung% |
| Total eingegangen | Ungültig eingelegt | Gültig eingelegt | Leer | Ungültig | Gültig | Ja | Nein | |
| 121 | 0 | 121 | 0 | 0 | 121 | 27 | 94 | 37.81 |

| Vorlage 2: Bundesgesetz vom 29. September 2017 über Geldspiele (Geldspielgesetz, BGS) | | | | | | | | |
|---|-----------------------|---------------------|------|----------|--------|---------|------|-----------------------------|
| Stimmzettel | | | | | | Stimmen | | Stimm- beteili- gung% |
| Total eingegangen | Ungültig eingelegt | Gültig eingelegt | Leer | Ungültig | Gültig | Ja | Nein | |
| 122 | 0 | 122 | 1 | 0 | 121 | 82 | 39 | 38.13 |

Kantonale Abstimmungen

| Vorlage 1: Steuergesetz (Änderung vom 23. Oktober 2017, Verrechnung von Geschäftsverlusten bei der Grundstückgewinnsteuer) | | | | | | | | |
|--|-----------------------|---------------------|------|----------|--------|---------|------|-----------------------------|
| Stimmzettel | | | | | | Stimmen | | Stimm- beteili- gung% |
| Total eingegangen | Ungültig eingelegt | Gültig eingelegt | Leer | Ungültig | Gültig | Ja | Nein | |
| 118 | 0 | 118 | 5 | 0 | 113 | 65 | 48 | 36.88 |

| Vorlage 2: Gesetz über den öffentlichen Personenverkehr (Änderung vom 30. Oktober 2017, Verkehrsfonds, Mittelzuweisung, Leistungsüberprüfung 2016) | | | | | | | | |
|--|-----------------------|---------------------|------|----------|--------|---------|------|-----------------------------|
| Stimmzettel | | | | | | Stimmen | | Stimm- beteili- gung% |
| Total eingegangen | Ungültig eingelegt | Gültig eingelegt | Leer | Ungültig | Gültig | Ja | Nein | |
| 117 | 0 | 117 | 3 | 0 | 114 | 32 | 82 | 36.56 |

Kommunale Abstimmungen

| Vorlage 3: Totalrevision Statuten Zweckverband Zivilschutzregion Lägern-Egg (Zweckverbandsgemeinden Bachs, Dielsdorf, Neerach, Niederweningen, Oberweningen, Regensberg, Schleinikon, Schöfflisdorf und Steinmaur) | | | | | | | | |
|--|-----------------------|---------------------|------|----------|--------|---------|------|-----------------------------|
| Stimmzettel | | | | | | Stimmen | | Stimm- beteili- gung% |
| Total eingegangen | Ungültig eingelegt | Gültig eingelegt | Leer | Ungültig | Gültig | Ja | Nein | |
| 112 | 0 | 112 | 5 | 0 | 107 | 98 | 9 | 35.00 |

| Vorlage 1: Wollen Sie die Revision der Zweckverbandsstatuten der Planungsgruppe Zürcher Unterland, verabschiedet von der Delegiertenversammlung vom 22. März 2018 annehmen? | | | | | | | | |
|---|-----------------------|---------------------|------|----------|--------|---------|------|-----------------------------|
| Stimmzettel | | | | | | Stimmen | | Stimm- beteili- gung% |
| Total eingegangen | Ungültig eingelegt | Gültig eingelegt | Leer | Ungültig | Gültig | Ja | Nein | |
| 109 | 0 | 109 | 4 | 0 | 105 | 97 | 8 | 34.06 |

Städtchenführung Regensberg



Seit Jahren zeigen unsere StädtchenführerInnen angemeldeten Gruppen unser schönes Städtchen.

Am 4. Juli ist eine Städtchenführung angesagt, welche noch Platz für Interessierte hat.

Der Anlass startet um 17.00 Uhr vor der Gemeindekanzlei und dauert etwa eine Stunde.

Die Leiterin zeigt bekannte, aber auch verborgene Seiten des historischen Landstädtchens. Sie besuchen auch die historischen Räume des nicht öffentlich zugänglichen Amtshauses.

Besonders für Neuzugezogene ist es sicher interessant, mehr über ihren Wohnort zu erfahren. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Besammeln Sie sich einfach am 4. Juli um 17.00 Uhr vor der Gemeindekanzlei. Die Führung ist für Einwohnerinnen und Einwohner von Regensberg gratis. Hanna Hinnen wird Sie begleiten.





Regensburg, 16. Juni 2018

Wechsel der Heimleitung Hirzelheim ab 1. Juli 2018

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir möchten Sie über den bevorstehenden Wechsel der Heimleitung im Hirzelheim informieren.

Unsere bisherige Heimleiterin Frau Lisbeth Suppiger tritt im Juli in den Ruhestand. Sie leitete während mehr als sechs Jahren mit viel Engagement und grossem Können unser Heim. Wir danken ihr herzlich für ihr reiches und fruchtbares Wirken. Sie hat diese verantwortungsvolle Aufgabe vorbildlich und mit Herzblut ausgeübt. Wir wünschen ihr für den neuen Lebensabschnitt alles Gute, Gesundheit, Inspiration und Erfüllung.

Der Stiftungsrat hat mit Wirkung ab 1. Juli die Heimleitung an Frau Andrietta Räss übertragen, welche als Leiterin des Pflegedienstes das Hirzelheim, die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Mitarbeitenden bereits gut kennt. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr und wünschen ihr für diese wichtige Aufgabe viel Kraft und Freude.

Freundliche Grüsse
Stiftung Hirzelheim Regensburg

Felix Wittwer
Präsident Stiftungsrat

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Ort: Hans-Haller-Gasse 9
8180 Bülach

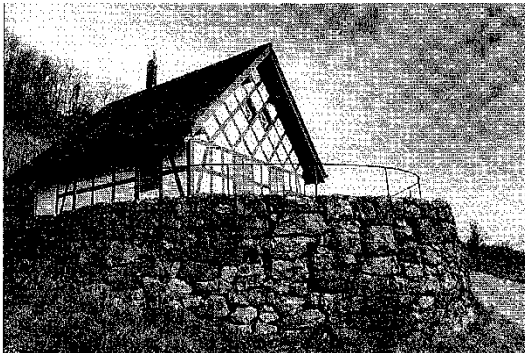
Tag: Montag

Zeit: 17:30 - 19:00 Uhr

Datum: 09. Juli 2018



Rebhaus Regensberg



Das Rebhaus Regensberg oberhalb der Hirsmühle steht allen Interessenten (Privatpersonen, Vereine und Firmen) zur Benützung offen.

Das Lokal eignet sich für Anlässe bis ca. 18 Personen. Es steht eine Kochnische, ein Kühlschrank sowie eine Abwaschmaschine zur Verfügung.

Der Mietpreis beträgt Fr. 130.00 pro Tag; während der Heizperiode werden zusätzlich Fr. 20.00 verrechnet.

Reservationen nimmt die Gemeindeverwaltung Regensberg, (Tel. 044 853 12 00 vormittags) gerne entgegen. Die Lokalübergabe und die Abnahme erfolgen nach jeweiliger persönlicher Abmachung durch unseren Hausmeister; die Telefonnummer ist auf dem Mietvertrag vermerkt.

Hinweis: Für eine bessere Auflösung des Mitteilungsblattes (insbesondere Bilder) schauen Sie bitte die Version auf der Webseite an.



Regensberger Städtli – Infos

Anmeldungen

-/-

Abmeldungen

-/-

Jubilare

| | | |
|------------|------------------------------------|------------|
| 07.07.1931 | Schoch-Maurer Anna, 87 Jahre, | Hirzelheim |
| 09.07.1931 | Ryffel-Günter Margareta, 82 Jahre, | Hirzelheim |





Feuerwehr Dielsdorf-Regensberg

Einsätze im Mai 2018

05.05. Brand, Wehntalerstrasse, Dielsdorf
09.05. Bienen, Altmoosstrasse, Dielsdorf
15.05. Brand, Kirchgasse, Otelfingen
21.05. Bienen, Gumpenwiesenstrasse, Dielsdorf
22.05. Aufgebot Personenrettung, Niederhasli
24.05. Verkehrsunfall, Wehntalerstrasse, Regensdorf
29.05. Brand, Tüfistrasse, Buchs
29.05. Automatischer Brandalarm, Biologiestrasse, Dielsdorf
30.05. Diverse Unwetterschäden, Nacharbeiten bis am 04.06.2018
31.05. Automatischer Brandalarm, Biologiestrasse, Dielsdorf
31.05. Brand, Haufeldstrasse, Schöfflisdorf

.... und ausserdem

Haben Sie Fragen oder Bemerkungen betreffend der Feuerwehr?
Selbstverständlich stehen wir Ihnen zur Beantwortung allfälliger Fragen „rund um die Feuerwehr“ gerne zur Verfügung.

Wie erreichen Sie uns?

Stützpunktfeuerwehr Dielsdorf
Nassenwilerstrasse 2
8157 Dielsdorf

Tel. 044 853 38 05

Kommandant
Dani Andreoli

www.stuetzpunktfeuerwehr-dielsdorf.ch



Faszination Archäologie – Ein Besuch im Landesmuseum

Weshalb wissen wir überhaupt, was wir wissen und von wem bzw. woher? Diese Fragen wollten wir im Rahmen unseres aktuellen Themas "Schweizer Geschichte" beantwortet haben. Dazu fuhren wir, die Schüler und Schülerinnen der 4. bis 6. Klasse, ins Landesmuseum nach Zürich und liessen uns von Frau Temperli, einer Archäologin, durch die museale Entdeckungsreise führen.

Bei der Erkundung durch den geschichtlichen Längsschnitt in der Ur- und Frühgeschichte (Altsteinzeit über Eisen- und Bronzezeit bis ins frühe Mittelalter) vermittelte uns Frau Temperli anhand von Gegenständen (Repliken und Originalen) die Arbeitsweisen der Archäologen einerseits, und andererseits brachte sie uns die kulturelle Entwicklung des Menschen näher. Die Schüler und Schülerinnen erfuhren, dass dabei praktische Erfahrung, logisches Denken und teilweise viel Phantasie nötig ist, um die Verwendung von unbekanntem Fundstücken zu erklären.

3000 Jahre sind eine kaum vorstellbare Zeit. Dies muss uralt sein. Die jungen Menschen staunten bei vielen, vor allem kostbaren, filigranen Schmuckstücken wie geschickt unsere Vorfahren auch ohne Maschinen und modernen Messtechniken waren (siehe Bild rechts mit Schale aus purem Gold um 1100 v.Chr.).



In der Ausstellung lernten und entdeckten die Schüler und Schülerinnen Elementares über die Arbeitsweise der Archäologen kennen, sodass sie im anschliessenden Workshop selber forschend tätig wurden, Objekte identifizieren und auf einer Zeitleiste einordnen durften.

Der kurze Besuch war intensiv, lehrreich und empfehlenswert. Übrigens, Archäologen beschäftigen sich nicht nur mit Gegenständen aus der Urzeit, sondern auch mit der Gegenwart, z.B. mit Punk-Kritzeleien des "Sex Pistols"-Sängers Johnny Rotten.

Sportmorgen der Primarschule Regensburg

Hält das Wetter an den beiden vorgesehenen Tagen oder müssen wir verschieben? Diese Frage beschäftigte das Lehrerteam während der Vorbereitungsphase zwei Wochen lang.

Geplant ist geplant: Am Donnerstagmorgen, 14. Juni, wurden die restlichen Regentropfen vom Vortag auf dem roten Sportplatz weggewischt. Und um 8 Uhr starteten wir den ersten Teil unseres zweitägigen Sportanlasses unter idealen Wetterbedingungen.

An drei Posten kämpften 9 altersdurchmischte Teams (1. Kindergarten bis 6. Klasse) um Punkte. "Die Bunten 6" waren nach dem Kegeln erste, wurden aber vom Team "Gruppe Langsam" beim Zielwurf überholt. "Mir sind besser" hatte gegen die "Black Panther" im Wassertransport keine Chance, doch "G3 Gipfel" liess sich das Glück beim Leiterlispiel nicht nehmen. Die "Blaui Flitzer" kannten ihre Stärken und wurden beim Orientierungslauf zweite. Am Ende nahm man die gesammelten Punkte in den Sportspielwettkampf des Folgetags mit.



Freudig, hungrig, müde und mit ein paar kleineren Blessuren verabschiedeten wir uns in den Mittag. Aber: Am Nachmittag trainierten die Unter- und die Mittelstüfler für den Freitag.

Die Spielsportart am Freitagmorgen hatte Premiere in Regensburg: Flag Football. Es hat spielerische Parallelen zum American Football, einfach ohne Körperkontakt. Damit der Ball tragende Gegner gestoppt werden kann, zieht man ihm einer seiner Bänder (Flag) heraus, ein "Plop" ertönt und die Teams formieren sich neu für den nächsten Spielzug.



Die 6. Klässler spielten nicht in ihren Teams, sondern übernahmen Verantwortung als Coaches oder Schiedsrichter. Sie halfen den Kleinsten die ungewohnten Gürtel anziehen, sie zur richtigen Zeit am richtigen Ort zu platzieren und gaben ihnen Tipps während dem Spiel. Sie waren Vorbilder.



Wer am Ende gewonnen hat ist getreu dem Motto "Mitmache isch alles" sekundär. Wir haben alle etwas Besonderes mitgenommen.

Dass die beiden Sportanlässe in dieser Vielfalt stattfinden konnten, ist auch den vielen freiwilligen Helfern (Eltern und Teilzeitlehrpersonen) zu verdanken. Wir freuen uns auf den nächsten Anlass!

Liebe Regensbergerinnen und Regensberger



Das Schuljahr neigt sich dem Ende entgegen und die von den meisten heiss ersehnten und für alle wohlverdienten Sommerferien stehen vor der Tür.

Nach den Sommerferien begrüßen wir 6 Kinder neu im Kindergarten. Andere Kinder wechseln die Stufe: 9 Kinder kommen in die 1. Klasse, 5 Drittklässler in die 4. Klasse und 8 Sechstklässler verlassen die Primarschule Regensberg – und somit auch die „Tagi“.

Auch wenn manche nur das Zimmer, den Raum wechseln, beginnt für sie alle ein neuer Lebensabschnitt, dem sie mit Freude und vielleicht auch mit ein paar Befürchtungen entgegenfiebern.

Zum Beispiel Saverio. Er kommt im August in den Kindergarten.

K.R. Saverio, was hast du in der Kita am liebsten gemacht?

Saverio Mit dem Gregori gespielt.

K.R. Und worauf freust du dich jetzt im Kindergarten?

Saverio Auf's Spielen.

K.R. Gehst du dann auch in die Tagi.

Saverio Nein.(überlegt) Ah doch.

K.R. Kennst du Giampi schon?

Saverio Ja sicher kenn ich den Giampi. Mein Papi ist schon dort gewesen um die Anmeldung zu geben.

Morgen ist dann die Kita-Übernachtung, da muss man schon noch heute Abend parat machen. Klar. Nachher gehen wir ab in Zoo. Das ist nur, weil ich in den Kindergarten gehe, die Kita-Übernachtung. Sonst kann niemand von der Kita in den Kindergarten gehen.

K.R. Super, dann wünsche ich dir eine tolle Kita-Übernachtung und viel Freude im Kindergarten.

Elio hat den Kindergarten zwei Jahre lang besucht und kommt nach den Ferien in die 1. Klasse.

K.R. Elio, wie war für dich der Kindergarten?

Elio Ganz ganz toll.

K.R. Was war am lässigsten?

Elio Der spielzeugfreie Chindsgi. Das ist mega cool gewesen.

Ein Kollege ergänzt: Man durfte Znüni essen wann man wollte.

Elio Und man konnte Sachen bauen, ein Haus aus Tisch und Tüchern und Kissen. Einmal ist die Bank zusammengebrochen, die Rutschbahn. Ein Meitli wollte rutschen und bämm – „abegheit“. Aber sie hat sich nicht weh getan.

K.R. Wie glaubst du wird es in der 1. Klasse sein?

Elio Es gibt Ufzgi.

Der Kollege fügt hinzu: Und das ist mega blöd.

K.R. Was meinst du, wird es in der 1. Klasse so cool wie im Chindsgi?

Elio Nein.

K.R. Danke für das Gespräch Elio, und weißt du was? Ich glaube, in der 1. Klasse wird es genau so cool wie im Kindergarten.

Anna-Maria wechselt von der Unter- in die Mittelstufe und geht nach den Ferien in die

4. Klasse.

K.R. Anna-Maria, wenn du auf die Zeit in der Unterstufe zurückschaust, wie waren diese drei Jahre für dich?

Anna-Maria Gut. Einfach in der dritten Klasse war mir langweilig, weil ich alles schon konnte. Ich bin gut wegen meinem Papi, er erklärt mir mega viel von Mathi, wir haben schon schwierige Aufgaben von der 4. Klasse gemacht. Durch-Rechnen ist bubieinfach wenn man das Mal gut kann.

K.R. Da hätte ich gern einen Tipp von dir. Wie hast du das gelernt?

Anna-Maria Also. Zum Beispiel wenn man 2×5 hat, dann musst du $5 + 5$ rechnen, dann hast du die Lösung. Und wenn du 3×5 rechnest, dann musst du $5 + 5 + 5$ rechnen. Jetzt, Durch mit Rest in der 3. Klasse, wenn man zum Beispiel die Achterreihe hat, kann es nicht mehr als 7 Rest haben. Einmal hatte ich 11 Rest in der Achterreihe, da hat der Papi gesagt, das kann gar nicht sein. Und dann hat mir meine Nachbarin noch einen Trick gesagt in der Neunerreihe, dass es immer auf einer Seite rauf- und auf der andern Seite runtergeht bei den Zahlen.

K.R. Und was erwartest du in der Mittelstufe?

Anna-Maria Schwierigere Aufgaben.

K.R. Und was wird anders sein in der Mittelstufe?

Anna-Maria Das Turnen. Es wird härter. Und dann halt mehr Hausaufgaben, nicht so viel frei. Ja.

K.R. Und freust du dich nur oder hast du auch ein bisschen Angst?

Anna-Maria Ich freue mich sehr auf die 4. Klasse, dann bin ich eine Stufe grösser.

Ich bin schon jetzt in der 3. Klasse fast grösser als die Viertklässler, und wenn zum Beispiel der Jeremy krank ist, bin ich die grösste in der 4. Klasse.

Das war bis jetzt in jeder Klasse so, seit dem 2. Kindergarten. Das nervt. Dann muss ich immer ein bisschen bestimmen, und auf das freue ich mich gar nicht. Und auf was ich mich auch freue, dass ich wieder einmal mit meinen besten Freundinnen in der Klasse bin. Und mit denen kann ich dann auch Hausaufgaben machen oder in der Galerie sein.

Anna-Marias jüngerer Bruder Alexander vergräbt das Gesicht in den Händen und sagt: Und wir dürfen nicht auf die Galerie.

(Anm. die Galerie in der Tagesschule ist den Mittelstufen-Kindern vorbehalten; sie hören

dort Musik und „chillen“).

K.R. Ich wünsche dir alles Gute, Anna-Maria und danke dir fürs Gespräch. Und Alexander, in einem Jahr darfst auch du auf die Galerie.

Genti hat die Mittelstufe fast schon hinter sich und freut sich auf die Sek in Dielsdorf.

K.R. Genti, wie war für dich die Mittelstufe?

Genti Es ist lustig gewesen. Ja, es sind halt Schüler gekommen, die ein bisschen jünger waren als ich, Viertklässler, aber ich habe mich schnell daran gewöhnt. Und es ist ein bisschen schwierig gewesen mit dem Wechsel von Frau Rickli und Herrn Senn, aber ich habe mich daran gewöhnt. Zwei Jahre bei Herrn Senn, es ist schon lustig gewesen.

K.R. Und jetzt?

Genti Komme ich in die 1. Sek auf Dielsdorf.

K.R. Freust du dich?

Genti Ich freue mich mega, ja.

K.R. Was erwartest du von der Sek?

Genti Ja also eine grosse Schule halt und mehr Freunde als hier. Das hier ist halt nicht die grösste Schule und ja, ich weiss nicht, also vielleicht mehr Kollegen, mehr Lehrer.

K.R. Super. Danke Genti für das Gespräch und alles Gute.

Auch Sue wird nach den Sommerferien nicht mehr in Regensberg zur Schule gehen.

Sie blickt
mit etwas Wehmut zurück.

K.R. Sue, wie waren deine letzten drei Jahre in der Mittelstufe?

Sue Es war eine schöne Zeit. Ich bin vor allem sehr gern zu Frau Rickli in die Schule gegangen, die 4. Klasse war mega cool.

K.R. Und wenn du zurückschaust auf deine ganze Regensberger Schulzeit samt Tagi, die jetzt zu Ende geht?

Sue Es war mega cool hier. Vor allem weil es eine kleine Schule ist. Und weil man halt jedes Kind persönlich kennt.

K.R. Und jetzt? Du hast die Gymi-Prüfung bestanden und gehst nach Bülach. Was sind deine Erwartungen?

Sue Also dass es ganz anders wird, weil es vor allem viel mehr Leute hat, auch Lehrer. Und die Kinder sind ja alle viel älter als ich. Das ist sicher eine Umstellung.

K.R. Und weg von Regensberg?

Sue Das ist komisch. Ich freue mich schon, aber ich bin auch ein bisschen traurig.

Jede Stufe, jeder Lebensabschnitt bringt Neues und Unerwartetes, und an der Schwelle

freuen wir uns auf all das Kommende, blicken aber auch zurück – und nehmen viele kostbare

Erinnerungen mit.

Wie drückt es Hermann Hesse in seinem Gedicht „**Stufen**“ so schön aus:

**„Und jedem Anfang wohnt ein Zauber inne,
Der uns beschützt und der uns hilft zu leben.“**

Wir wünschen allen unseren Schülerinnen und Schülern viel Glück und Erfolg auf ihren ganz unterschiedlichen Wegen und Ihnen allen einen schönen und erholsamen Sommer.

Für das Team und die Primarschulpflege Regensberg

Katrin Reiter



Sekundarschule Dielsdorf

Schulverwaltung Öffnungszeiten

Montag u. Dienstag
08:00 – 11:30 h
13:30 – 16:30 h
Mittwoch u. Donnerstag
08:00 – 11:30 h
oder nach Vereinbarung.
Während der Schulferien ist die
Verwaltung nur zu reduzierten
Öffnungszeiten besetzt.

Adresse

Sekundarschule Dielsdorf
Schulverwaltung / Schulleitung
Früeblistrasse 8/Postfach 204
8157 Dielsdorf
Tel. 044 854 72 30 /

Fax 044 854 72 31
schulverwaltung@sekdielsdorf.ch
www.sekdielsdorf.ch

Schulleitung

Anton Kleiber
Telefon: 044 854 72 32
E-Mail:
anton.kleiber@sekdielsdorf.ch

Anwesenheit der Schulleitung

Montag – Freitag ganzer Tag

Sprechstunde nach Voranmeldung möglich

Schulsozialarbeit

Jürg Noti
Telefon: 044 854 72 34

E-Mail:
schulsozialarbeit@sekdielsdorf.ch

Anwesenheit

Di, Mi, Do und Freitagmorgen

Die nächsten Termine im Juli:

- 2. - 6.: Lager- und Reiseweche der Jahrgänge
- 13. Schuljahresschluss/letzter Schultag/Verabschiedung unserer 3. Klassen ab 11.00 h
- 20.08.: erster Schultag nach den Sommerferien

Informationen aus der Schulpflege

Wort der Schulpräsidentin

Sehr geehrte Damen und
Herren, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte

In den letzten Jahren hat sich an unserer Schule viel bewegt. Jetzt ist der Moment, um mit grossen Erwartungen und hohen Zielen in die Zukunft zu schauen. Sie haben dazu am 15. April 2018 drei neue Schulpflegemitglieder gewählt: Marcel Merlo aus Sünikon, Sabine Grossrieder aus Regensberg und Ernst Egli aus Dielsdorf. Wir gratulieren ihnen ganz herzlich zur Wahl, freuen uns auf das neue Team und eine gute und intensive Zusammenarbeit. Wir wünschen ihnen viel Energie und Erfüllung in ihrer Behördentätigkeit.

Wo Neues kommt, muss Altes losgelassen werden. Und so müssen auch wir uns verabschieden von Monika Seiler und Marianne Meier. Beide verlassen unsere Schule, um die „Pensionierung“ mit ihren Familien geniessen zu können. Beide haben viel miterlebt und geleistet und grosse Verantwortung übernommen. Wir sind dankbar, dass sie ihren enormen Erfahrungsschatz den nachfolgenden Behördenmitgliedern weiter geben.

Monika Seiler war seit 18 Jahren in der Sekundarschulpflege. Zuerst für das Ressort Sonderpädagogik zuständig, später zusätzlich als Vizepräsidentin präsent und amtierte als Präsidentin 8 Jahre lang. In diesen Jahren hat sie die Schule mit viel persönlichem Engagement und grosser Fachkompetenz geführt.

Marianne Meier wurde vor 16 Jahren in die Schulpflege gewählt. In der ersten Zeit als Aktuarin tätig und mit der Einführung der Schulleitung ab Schuljahr 2008/09 übernahm sie das Ressort Schule und Umfeld. Seit September 2017 war sie zusätzlich für das verwaiste Ressort Sonderpädagogik verantwortlich. Marianne Meier zeichnete sich aus durch ihren grossen, zeitlichen und kompetenten Einsatz und ihre Bereitschaft, überall wo es nötig war einzuspringen.

Das Kollegialitätsprinzip war für beide kein Muss, sondern wurde von beiden gelebt, was die Stabilität der letzten Jahre in der Schulpflege festigte.

Herzlichen Dank für eure wertvolle Arbeit! Wir wünschen euch im neuen Lebensabschnitt viel Erfüllung und Freude.



Die offizielle Verabschiedung von Monika Seiler und Marianne Meier findet am letzten Schultag vor den Sommerferien statt.

Andrea Kuhn

Informationen von der Schulleitung

Personelles

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge verabschieden wir uns von: Nicole Meier (16 Jahre), Pauline Zorbach (5 Jahre) und Fred Jaumann (1 Jahr). Wir danken ihnen für ihren unermüdlichen Einsatz an unserer Schule. Mal etwas Neues wagen: Wir wünschen ihnen dazu viel Freude und gutes Gelingen.

Pünktlich zum Schulstart begrüßen wir nach den Sommerferien neue Lehrpersonen, die sich nachstehend gleich selber vorstellen. Wir wünschen ihnen – gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern – einen guten Start in ein erfolgreiches neues Schuljahr

Jessica Meier

Französischlehrperson



Im kommenden Schuljahr werde ich Französisch an der Sekundarschule unterrichten. Ich befinde mich auf der Zielgeraden meines Französisch- und Sportstudiums und erwerbe parallel dazu das Lehrdiplom. Nun ist es für mich an der Zeit, das Gelernte in der Praxis anzuwenden und freue mich auf die Arbeit mit den Jugendlichen.

In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport (Korbball, Snowboard, Inline Skaten, Wandern,...) oder entspanne mich beim Lesen.

Verschiedene mehrmonatige Aufenthalte im französischen Sprachraum haben mir die französische Kultur näher gebracht. In meinem Unterricht möchte ich diese den Schülern neben der Sprache auch vermitteln. In der Hoffnung, dass die Jugendlichen in Zukunft auch einmal freiwillig den Röstigraben überwinden.

Michael Peneder

Fachlehrperson



Nach den Sommerferien werde ich als Fachlehrperson Mathematik und Geographie an der Sekundarschule Dielsdorf unterrichten. Ich freue mich sehr auf diese neue und spannende Aufgabe.

2016 habe ich meinen Master of Science UZH in Geographie mit Vertiefung physische Geographie an der Universität Zürich erlangt und im Anschluss im Rahmen einer Stellvertretung an der Kantonsschule Obwalden in Sarnen unterrichtet. Im Mai 2017 habe ich dann das Lehrdiplom für Maturitätsschulen abgeschlossen.

Letzten Sommer konnte ich meinen seit vielen Jahren gehegten Wunsch umsetzen und die australischen Freunde meiner Familie während einer 3-monatigen Reise „Down Under“ besuchen.



Sekundarschule Dielsdorf

Weitere Unterrichtserfahrung in den Fächern Mathematik, Biologie und Geographie sammelte ich danach an der Bezirksschule Baden während einer Stellvertretung als Klassenlehrer.

In meiner Freizeit betreibe ich Bergsport, bin gerne in der Natur und gehe dabei ab und zu meinem Hobby, dem Fotografieren, nach.

Wie es der Zufall so will, habe ich jetzt wieder zurück nach Dielsdorf gefunden. Als Kleinkind wohnte ich nämlich mit meiner Familie für ein paar Jahre hier und bin immer noch Mitglied der Modellfluggruppe Wehntal.

Katja Reinhardt

Mentorin, Lehrperson 1. Sek



Ich heisse Katia Reinhardt und werde ab August an der Sekundarschule in Dielsdorf unterrichten. In Süditalien geboren und teilweise in Norddeutschland aufgewachsen, kam ich vor 19 Jahren in die Schweiz. Nach Studienabschluss an der PHSG und langjähriger Lehrtätigkeit in der Gallusstadt, wollte ich meinen Lebensmittelpunkt Richtung Zürich verlagern, jedoch war es mir wichtig, einen stadtnahen und trotzdem ruhigen Ort zu finden. Deshalb habe ich mir die Umgebung der Grossstadt etwas näher angesehen und diese Region hat mir am besten gefallen. Die Infrastruktur ist ausgezeichnet, ausserdem sind die Wohnmöglichkeiten sehr ansprechend und man ist schnell im Grünen. Die Stelle in Dielsdorf kam wie gerufen, einen glücklicheren Zufall konnte es nicht geben. Nun freue ich mich und bin gespannt auf den neuen Job und die Menschen, denen ich hier begegnen werde.

Markus Weber

Mentor, Lehrperson 1. Sek



Allegra“, so begrüsst man sich in meinem Heimatkanton.

Nun haben Sie meine Herkunft sicher erraten.

Seit 20 Jahren ernähre ich mich aber vorwiegend im Unterland.

Nun freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern in einem neuen Team.

Während der verbleibenden unterrichtsfreien Zeit halte ich mich fit beim Schwimmen, Biken und Wandern. Beim Reisen mit meiner Frau faszinieren uns die Sprachen, das Leben und die Natur in verschiedenen Ländern. Dabei sind mir der Kontakt mit den Menschen und ihren Traditionen sehr wichtig!

Informationen aus der Schule

Aus dem Schülerrat

Die Sekundarschule Dielsdorf spendet jeweils den Einnahmenüberschuss aus dem Schulsilvester einer karitativen Organisation aus der Umgebung Dielsdorf.



Der Schülerrat der Sekundarschule bestimmt an der Frühlingsitzung immer die karitative Organisation, die mit dieser Spende beglückt wird. In diesem Jahr entschied sich der Schülerrat den Überschuss von Fr. 400.00 aus dem Schulsilvester vom Dezember 2017 dem „Zmittag International“ zu vergeben.

Jeden Mittwoch treffen sich viele Leute abwechslungsweise in den Pfarreizentren der kath. Kirchgemeinde Dielsdorf und der ref. Kirche Dielsdorf zum Mittagessen. Dieses Essen wird von den Flüchtlingen der Gemeinde gekocht und dann essen alle gemeinsam. Dort wird dann viel geredet und kulturelle Dinge ausgetauscht.

Der Schülerrat der Sekundarschule Dielsdorf findet den „Zmittag International“ eine super Idee und unterstützt darum dieses Projekt sehr gerne mit der Spende.

Für den Schülerrat:
Devon Ragazzo (Aktuar)

Die Sekundarschule Dielsdorf ist Vize-Schweizermeister im Volleyball!!!



Mit dem 2. Rang am kantonalen Finalturnier in Bülach, konnten wir uns für die Schweizerischen Schulsportmeisterschaften in Lausanne qualifizieren.

Aufgrund der langen Anreise, haben wir uns bereits am Tag vor dem Turnier nach Lausanne aufgemacht. Nach der Besichtigung der Sporthalle und der Unterkunft, gab es ein Nachtessen in der Eishalle des HC Lausanne. Die schöne Aussicht der Seepromenade entlang, liessen wir uns natürlich auch nicht entgehen und der Lunapark war auch ganz nach unserem Geschmack. Dies konnte man von der Zivilschutzanlage, in welcher wir übernachteten, nicht ganz behaupten.

Wichtiger war ja ohnehin das Turnier und für dieses haben wir uns über längere Zeit mit 1-2 Trainings pro Woche sehr gut vorbereitet. Der Turnierstart war etwas nervös, doch nach 5 Minuten hatten wir die Nerven und den Gegner im Griff und gewannen unser erstes Spiel ohne Probleme. Die anderen beiden Gruppenspiele haben wir ebenfalls mit grossem Vorsprung zu unseren Gunsten entschieden. Im selben Stil ging es weiter, wir gewannen auch unser Viertelfinalspiel sehr souverän. Der Halbfinal war der erste Härtestest den wir mit Bravour bestanden und 25:20 gewannen. Der hartumkämpfte Final konnten wir leider nicht gewinnen, nach kurzer Enttäuschung war die Freude über diesen grossen Erfolg riesengross. Herzliche Gratulation an meine Schüler, die einen unglaublichen Teamgeist gezeigt haben und sich gegenseitig das ganze Turnier hindurch super unterstützt haben.

Volleyballteam:

Aaron Waldvogel, Amal Mathew, Erik Vetter, Fabian Bucher, Livio Vorburger, Loris Di Martino, Lukas Hohmuth, Pascal Hofer
sowie Trainer und Sportlehrperson Sandro Spielmann

Wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sekundarschule wünschen Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser eine erholsame, schöne Sommerzeit!



Besonderes im Juli

Kontemplation

Dienstags, 20.00 Uhr

Kirchgemeinderaum Regensburg. Leitung: Mathias Bänziger / Urs Weber.

Religionsunterricht

Falls nicht anders vermerkt, im ref. Kirchgemeinderaum Regensburg

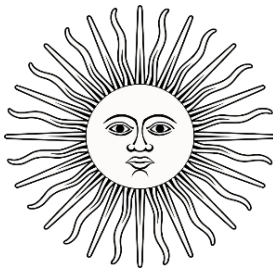
Minichile: Do 5. Juli, 15.30 – 16.45 mit Susi Notter

Kinderchor: Mo 2./9. Juli

Mit Andrea Kobi

Kinder bis 2. Klasse: 15.20 – 16.20

Kinder ab 3. Klasse: 15.50 – 16.50



Domino & alle Jukis - kein Unterricht im Juli.

Allen Kindern ganz schöne Ferien.

Zmittag International

Jeden Mittwoch um 12.00 miteinander essen und reden und über unsere Grenzen hinaus Gemeinschaft pflegen.

Mi 4. Juli im kath. Kirchgemeindehaus, Anmeldung bis am Vortag ans Sekretariat des kath. Pfarramts Dielsdorf, 044 853 16 66 oder pfarramt.dielsdorf@kath.ch



Mi 11. Juli im ref. Kirchgemeindehaus, Anmeldung bis am Vortag ans Sekretariat der ref. Kirchgemeinde Dielsdorf, 044 853 18 09 oder dielsdorf@zh.ref.ch



Gottesdienste im Juli

Sonntag, 1. Juli

Gastgottesdienst

10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Martin Schärer; an der Orgel Oliver Pier-
son; Kollekte: Tear Fund Schweiz.

Sonntag, 8. Juli

Gastgottesdienst

10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Hans Caspers; an der Orgel Andrea Kobi;
Kollekte: FIZ Frauenhandel.

Sonntag, 15. Juli

Gottesdienst unter freiem Himmel

10.00 Gottesdienst und Taufe unter freiem Himmel am Pflasterbach mit
Pfarrer Mathias Bänziger; Musik: Martin Nietlisbach am Eupho-
nium und Christoph Wey an der Gitarre; Kollekte: Greenpeace. Im
Anschluss Chile-Apéro.

Wer nicht alleine gehen möchte, kann sich um 9:30 bei der Ge-
meindeverwaltung mit Anderen versammeln. Bei sehr schlechtem
Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Bei Unklarheit
siehe Hinweis am Vorabend auf www.kirche-regensburg.ch oder
per Telefon an 044 853 12 62.

Sonntag, 22. Juli

Regionalgottesdienst in Steinmaur

10.00 Regionalgottesdienst für die Kirchgemeinden Regensburg und
Dielsdorf in Steinmaur mit Pfarrer Markus Werner zum Thema:
,Als Gemeinde unterwegs'. An der Orgel Claudia Meier-Cotti; Kol-
lekte: HEKS Flüchtlingskollekte.

Sonntag, 29. Juli

Wortgottesdienst

10.00 Gottesdienst mit Pfarrer Mathias Bänziger und an der Orgel An-
drea Kobi; Kollekte: Sans Papier Anlaufstelle.



Einladung zum Reformations-Ausflug Samstag, 22. September 2018

Besuch von Zwinglis Geburtshaus und der Klöster Einsiedeln und Kappel mit Pfarrer und Carchauffeur Hans Martin Enz und Pfarrer Mathias Bänziger

Unsere Reise führt uns mit dem Car zunächst ins Toggenburg nach Wildhaus (Geburtshaus von Zwingli), durchs Rheintal über Sargans vorbei am Walensee (Zwinglis Schulort Weesen), nach Einsiedeln (Zwinglis Leutepriester-Stätte vor seiner Tätigkeit in Zürich) und endet im Kloster Kappel (Todesort Zwinglis).

- 08.00 Abfahrt vom Carparkplatz beim Breistelweg in Regensburg
- ca. 10.00 Ankunft und Aufenthalt in Wildhaus mit Informationen zu Zwingli bei Kaffee und Gipfeli. Anschliessend Besichtigung von Zwinglis Geburtshaus und Denkmal.
- 11.30 Fahrt über Sargans nach Einsiedeln. Unterwegs Gedanken zu Zwingli als Leutpriester im nahen Glarus und Einführung in das Kloster Einsiedeln mit seiner reichen Pilgertradition.
- 13.00 Zwei-Gang-Mittagessen mit Getränk am Klosterplatz in Einsiedeln. Anschliessend Besuch der Kirche und freier Aufenthalt im katholischen Pilgerzentrum.
- 15.15 Weiterfahrt mit Sicht auf den Zürichsee nach Kappel am Albis.
- 16.00-18.00 Aufenthalt im und um das Kloster Kappel. Besuch des Zwingli-Steins, welcher an Zwinglis Tod im zweiten Kappelerkrieg 1531 erinnert. Kloster-Führung und Cafépause im Kloster. Abschluss mit Abendliturgie.
- ca. 19.30 Ankunft in Regensburg.

Kosten pro Person inkl. Kaffeepausen und Mittagessen pro Person Fr. 100.-.

Anmeldung bis spätestens 10.9.2018 an Mathias Bänziger, Oberburg 19, 8158 Regensburg, Telefon 044 853 12 62, oder mathias.baenziger@zh.ref.ch

Anmeldung für 22.09.2018 (bitte gewünschtes Menu unterstreichen)

Vorname: Name: Menu Fleisch / Fisch / Vegi

Vorname: Name: Menu Fleisch / Fisch / Vegi



Katholisches Pfarramt St. Paulus

Dielsdorf, Regensberg, Steinmaur, Neerach, Bachs und Wehntal

Regelmässige Gottesdienste

| | | |
|-------------------|-----------|---|
| Samstag | 18.00 Uhr | Eucharistiefeier, Kapelle Niederweningen |
| Sonntag | 9.30 Uhr | Eucharistiefeier, Kirche Dielsdorf |
| | 11.15 Uhr | Santa Messa italiana |
| Dienstag | 8.30 Uhr | Eucharistiefeier, Kirche Dielsdorf |
| Mittwoch | 8.30 Uhr | Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz, Dielsdorf |
| Donnerstag | 18.00 Uhr | Eucharistiefeier, Kapelle Niederweningen |
| Freitag | 8.30 Uhr | Eucharistiefeier, Kirche Dielsdorf |

Spezielle Gottesdienste

| | | | |
|----------------|----------------|-----------|--|
| Sonntag | 1. Juli | 10.30 Uhr | Pfarrfest |
| Samstag | 7. Juli | 18.00 Uhr | dt./engl. Eucharistiefeier, anschl. Nachtessen in Niederweningen |

Aus unserer Pfarrei:

Pfarrfest vom Sonntag 1. Juli



Wir beginnen um 10.30 Uhr mit dem Festgottesdienst für Gross und Klein mit Chinderchile. Ab 11.30 Uhr gibt es Apéro, Würste vom Grill und Pommes. Kaffee, Kuchen oder Glacé zum Dessert fehlen auch nicht. Für alle Besucher haben wir viele Aktivitäten wie Malwettbewerb, Postenlauf, Spiele, Torwand, Mohrenkopfschleuder, Kinderschminken und eine Geisterbahn. Wir freuen uns schon jetzt auf ganz viele Besucher, die mit uns den Namenstag des heiligen St. Paulus feiern werden.

Fiire mit de Chliine / offener Treff Dielsdorf

Am Donnerstag, 7. Juli treffen wir uns um **11.00 Uhr** bei der kath. Kirche Dielsdorf. Zusammen werden wir „Brötle“ und uns von den zukünftigen Kindergartenkindern verabschieden.

Fiire mit de Chliine in Niederweningen

Am Freitag, 6. Juli treffen wir uns um **11.00 Uhr** bei der kath. Kirche Dielsdorf. Zusammen werden wir „Brötle“ und uns von den zukünftigen Kindergartenkindern verabschieden.

Chinderchile

Am Sonntag, den 1. Juli findet die nächste Chinderchile statt.

Doch was ist, Chinderchile?

Diese Gottesdienste werden von Frauen speziell für Kinder von 4 bis 8 Jahren vorbereitet. Die Kinder beginnen den Gottesdienst zusammen mit ihren Eltern in der Kirche. Vor dem Evangelium verlassen die Kinder die Kirche um zusammen den Gottesdienst weiter zu feiern. Kindgerecht wird,

wenn möglich, das gleiche Evangelium erzählt. Es wird gesungen und das Evangelium wird spielerisch erkundet. Danach wird etwas dazu gestaltet.

Nach der Kommunion kommen die Kinder zurück in den Gottesdienst. Dort zeigen sie, was sie gebastelt haben und erzählen, was sie in der Chinderchile gehört haben.

Mit der ganzen Gemeinde, wird dann der Schluss des Gottesdienstes in der Kirche gefeiert.

Wenn ihr Kind noch zu klein ist, um die Chinderchile allein besuchen zu können, dürfen Sie Ihr Kind gerne dazu begleiten.

Kommen Sie doch einmal mit Ihrem Kind in die Chinderchile und erleben den Sonntags-Gottesdienst einmal anders.

Zmittag International



Sitzen Sie gemeinsam mit Menschen aus dem Dorf, aus Kriegs- und Krisengebieten am Tisch. Wen man kennt ist nicht mehr fremd. Kommen und geniessen Sie!

Kath. Pfarreizentrum: 4. Juli

Ref. Kirchgemeindehaus Dielsdorf: 11. Juli

Frauen mit Frauen

Haben Sie Lust mit einer Gruppe Frauen unterwegs zu sein und etwas zu unternehmen?

Vier- bis fünf Mal pro Jahr unternehmen wir gemeinsam etwas. Wir binden Adventskränze, messen uns bei verschiedenen Spielen, machen Ausflüge, plaudern und erkunden die Städte in unserer Umgebung.

Am 5. Juli treffen wir uns um 18.30 Uhr im Pfarreizentrum in Dielsdorf. Wir kochen zusammen etwas und spielen alte und neue Spiele.

Möchten Sie uns gerne kennenlernen? Dann kommen Sie doch vorbei. Ich/Wir würden uns freuen!

Alexa Marchetti

HGU und Religionsunterricht für die 1. Klasse bis und mit Ende Oberstufe

Haben Sie ein Kind, das nach den Sommerferien in die 1. Klasse kommt? Bestimmt wird das während den ganzen Ferien ein Thema sein und ihr Kind wird nervös und gespannt sein. Nun kommt auch die Zeit, wo der Religionsunterricht beginnt. Um nicht den wichtigen Schulanfang zu „konkurrenzieren“ beginnen wir mit dem Religionsunterricht für die Erstklässler (HGU Heim-Gruppen-Unterricht) erst nach den Herbstferien, wenn der „Alltag“ in der Schule schon etwas eingekehrt ist. Haben Sie ein Erstklasskind und noch keine Daten für den Religionsunterricht von uns? Dann melden Sie sich bitte!

Ihr Kind ist kein Schulanfänger mehr, geht in eine der anderen Klassen und obwohl es katholisch ist, haben Sie noch keine Einladung zum Religionsunterricht bekommen? Immer wieder „schlüpfen“ Kinder durch das System und kommen nicht auf unsere Listen. Wenn Sie möchten, dass Ihr Kind den katholischen Religionsunterricht besuchen kann, melden Sie sich bitte bei uns. Über das Sekretariat der Pfarrei St. Paulus (Buchserstrasse 12, 8157 Dielsdorf, Tel. 044/853 16 66 oder pfarramt.dielsdorf@kath.ch) erhalten Sie weitere Auskünfte.

Wir wünschen Ihnen und Ihrem Kind erholsame Sommerferien und freuen uns sehr, nach den Sommer- oder für die Erstklässler nach den Herbstferien, mit Ihrem Kind Schritte auf dem Glaubensweg zu gehen.

Öffnungszeiten während der Sommerferien:

Das Sekretariat bleibt während der Sommerferien freitags und von 31. Juli bis 2. August geschlossen. Bitte beachten Sie unsere Homepage oder den Telefonbeantworter.

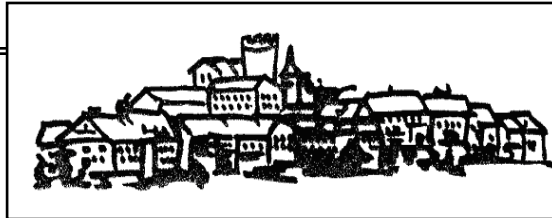


Wir wünschen allen schöne, erholsame und gesegnete Sommerferien.

Kath. Pfarramt, Buchserstr. 12, 8157 Dielsdorf. Tel. 044 853 16 66

Email:pfarramt.dielsdorf@kath.ch Internet:www.pfarrei-dielsdorf.ch

60+



60+

Gymnastikgruppe Regensberg:

Jeden Montag turnen wir von 16.45 Uhr bis 17.45 Uhr in der Turnhalle des Schulhauses. Im Juli fangen die Sommerferien an, deshalb turnen wir nur bis und mit 9. Juli. Nachher geht es erst am 20. August wieder los. Neue Mitturnende sind jederzeit willkommen.

Seniorenwandergruppe Regensberg SWGR

Immer am 3. Dienstag im Monat. Detailprogramm hier im Mitteilungsblatt. Die nächste Seniorenwanderung findet am 17. Juli statt.

REXI Regensberger – Fahrdienst

Fahrdienst für Regensbergerinnen und Regensberger. Wer den Fahrdienst braucht, ruft **079 8158 000** an.
Oder per Mail: **rex8158@bluewin.ch**
Fahrten wenn möglich 24 Stunden vorher anmelden.

Jassen im Löwen

Wir jassen immer am 1. Mittwoch des Monats. Wir treffen uns am 4. Juli um 19.00 Uhr im Löwen.

Mittagstisch am 2. Donnerstag des Monats im Löwen

Im Juli findet der Mittagstisch am Donnerstag, 12. Juli um 12 Uhr statt. Das Menu wird noch bekannt gegeben.
Anmeldungen bis Sonntag, 8. Juli an

Hanna Hinnen 044 853 00 91
hanna@hinnen.hinnen.ch





SWGR

Senioren
Wander-Gruppe
Regensburg

Wanderung 125 **Reusstal (Affoltern a. A.- Merenschwand-Muri)/Aemtlerweg**

Datum Dienstag, 17. Juli 2018



Wanderleitung: Röbi und Ernst

Besammlung: 07.55 Bushaltestelle Regensburg

Programm: 08.04 Abfahrt nach Dielsdorf -S15/ Hardbrücke -
S9/Affoltern a.A. (09.07)

Startkaffee: Pizzeria Löwen Bahnhofplatz 1, Affoltern a.A.

Wanderung 1: Affoltern - Merenschwand Zeit: ca. 2h

Mittagessen: Rest. Huwyler Merenschwand

Wanderung 2: Merenschwand - Muri Zeit: ca. 1h

Rückfahrt: ab Muri mit Bus 217 ab 14:22
Affoltern a.A. ab 14:53 – Regensburg an 16:00

Bahnbillett: ZVV Tageskarte 7 Zonen HP (Fr.15.00)
Busbillett Muri-Affoltern

Anmeldung: bis Freitag, den 13. Juli an
Tel: 077 469 42 13 oder
roebi.steinger@gmail.com

Wandergruppe Dielsdorf

„Gemeinsam neue Wege
entdecken“

Tageswanderung Donnerstag, 26. Juli 2018

Kradolf – Schönenberg a.d.Thur - Buhwil – Neukirch a.d. Thur –Kradolf

Der grosse Ruinenweg führt durch den lieblich-ländlichen Thurgau, vorbei an Überresten mittelalterlicher Ruinen, die auf den Hügeln und in den Wäldern um Kradolf-Schönenberg thronen. Ebenso typisch ländlich ist das Wirtshaus Sonne, in welchem wir einkehren und Mittagsrast halten. Entsprechend den sanften Hügeln ist die Wanderung abwechslungsreich, jedoch keinesfalls schwierig

Besammlung: 07.30 Uhr Bahnhof Dielsdorf (Zug ab Dielsdorf 07.45)

Bahnbillett: Kollektiv-Billett

Marschzeit: 3 ½ Stunden

Distanz: 12,5 km

Höhendifferenz: + 268 / -268 m

(Rundwanderung)

Rückkehr: 18.15 Uhr Bahnhof

Dielsdorf

Material: Stabiles Wander-
Schuhwerk (wie
immer) Stöcke für
Geübte können
empfohlen werden

Besonderes: Mittagessen im
Restaurant Sonne zu Neukirch
an der Thur

Anmeldung für alle gerne bis
Freitag, 20. Juli 2018, 20.00 Uhr

**Das Leiterteam freut sich auf
Ihre Teilnahme!**

Auskunft erteilt jederzeit gerne

Daniel Lehmann

daleh427@gmail.com

Tel. 079 129 11 52

Wanderleiter



Die Versicherung ist ausschliesslich Sache des Teilnehmers
Spazierwandergruppe Dielsdorf

Halbtageswanderung am
Mittwochvormittag,
4 Juli 2018
Oberglatt – Oberhasli -
Niederhasli - Dielsdorf

Besammlung: Bahnhof Dielsdorf
08.00 Uhr.

Billett: Oberglatt einfach.

Billett selber lösen

Abfahrt 08.15 Uhr

Abmarsch in Oberglatt um 8.30 Uhr

Marschzeit: ca. 1 Std 45 Min.

Distanz: ca. 6.5 km

Höhendifferenz: +75/-73 m

Wanderbeitrag 2.00 Fr. wird vor
der Wanderung eingezogen

Auskunft bei Walter Trottmann,

Tel. Nr. 044 853 08 24; E- Mail: walter.trottmann@bluewin.ch

Wanderleiter



Die Versicherung (Unfall, Haftpflicht) ist Sache jedes einzelnen Teilnehmers. Die Wanderleitung lehnt jede Haftung ab.

Turnen Frauen Fit/Gym sportlich

Wir turnen immer am Montag von 16.45 h bis 17.45 h in der Früebl Turnhalle

(Mehrzweckhalle)

ausser in den Schulferien. - Wir sind eine junggebliebene, aufgestellte Seniorinnen-Gruppe und geniessen jeweils das Turnen und den Kontakt miteinander.

Kontaktadresse:

Mengina Füglistner,

Tel. 044 853 39 87

Turnen Männer Fit/Gym sportlich

Wir turnen immer am Montag von 18.15 h bis 19.15 h in der Oberstufen-Turnhalle, ausser in den Schulferien.

Wir hätten noch einige Plätze frei für Dich.

Komm doch mal vorbei zum Schnuppern.

Kontaktadresse:

Mengina Füglistner,

Tel. 044 853 39 87

Turnen Frauen Fit/Gym leicht

Fit/Gym leicht wird im Sitzen auf dem Stuhl, im Stand oder auch im Gehen bewegt. Der ganze Körper soll beweglich und kräftig bleiben. Balancetraining beugt Stürzen und Unfällen vor. Aber nebst dem gezielten Bewegen haben auch Spiel, Spass und Lachen ihren Platz.

Wir turnen jeden Dienstag, von 14 bis 15 Uhr im Saal der Alterswohnungen Breitestrasse 6 ausser in den Schulferien. Sie sind zum Mitmachen herzlich eingeladen.

Kontaktadresse:

Nicole Buchs

Tel. 079 609 10 82

Wassergymnastik

Die Lektionen finden jeden

Dienstag von 19.15 – 20.00 Uhr bei **Frau Christin Dennler** im geheizten Wasser des

Lernschwimmbeckens an der

Früeblistrasse statt. Machen Sie mit, es lohnt sich. Sie sind herzlich willkommen.
Schnuppern möglich.
Wir freuen uns, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.
Kontaktadresse: Christin Dennler Tel. 044 951 16 12

Velofahren

Am Mittwoch, **11. Juli 2018** fahren wir wieder einmal zu **Vreni's Hüsli am Kistenpass**.
Wir fahren am Morgen durchs Bachsertal – Kaiserstuhl – Berg-
öschingen - Stetten nach Hüntwangen zum Kafihalt.
Auf dem Rückweg über den Kistenpass erreichen wir Vreni's Hüsli
wo wir unsere mitgebrachten Sachen bräteln werden. Für Getränke ist gesorgt.

Abfahrt: 8.30 Uhr beim Kirchgemeindehaus Steinmaur

Rückkehr nach Lust und Laune
Fahrt ca. 50 km, reine Fahrzeit etwa. 4 Stunden, mit ca. 400 Hm, leichte bis mittlere
Steigungen

Anmeldung erforderlich bis Freitag, 6. Juli 2018

Bei guter Witterung finden unsere **Trainingstouren** jeden **Dienstag** statt.

Abfahrt: 8.15 Uhr Bahnhof Dielsdorf – wir fahren ca. 30 km, mit Kaffeehalt.

Sportliche, velofahrfreudige Senioren/innen sind willkommen; wir fahren mit Helm und ohne
Elektrovelo

Auskunft: Lisbeth Burren, Telefon

044 853 02 42, N: 079 274 05 37 oder hn.burren@bluewin.ch

Versicherung ist Sache jedes Teilnehmers.

Alle unsere Sportleiter sind ausgebildete Erwachsenensportleiter



Sonntagsbrunch

Am Sonntag, den 1. Juli 2018 möchten wir Sie gerne wieder mit unserem feinen Buffet
verwöhnen. Im Saal an der Breitestrasse 6 sind wir ab 9.30 Uhr für Sie da. Wir freuen uns
auf

Ihren Besuch! **Ab 6 Personen bitte anmelden.**

Kontaktadresse: Anni Plüer,

Tel. 044 853 17 28

Mittagstisch 1

Am Mittwoch, 4. Juli 2018 sind Sie herzlich zum Mittagessen an der Breitestrasse 6
eingeladen.

Nicht allein essen zu müssen ist appetitanregend und gemütlich. Wir freuen uns, Sie
begrüssen

zu dürfen. **Anmeldungen** für das Mittagessen **bis Montag** unter

Tel. Nr. 077 426 05 50.

Spielen

Nach dem Mittagessen bleiben wir sitzen zum **Spielen + gemütlichen Zusammensein**.

Man kann

auch nur zum Spielen vorbeikommen. Wir freuen uns sehr, wenn Sie unser Angebot an der Breitstrasse 6 nutzen würden. Keine Anmeldung nötig.

Mittagstisch 2

Ob Sie, Er oder Beide, geniessen Sie mit uns das feine Essen im Restaurant Giardino.

Am 18. Juli treffen wir uns dort um 11.30 Uhr und freuen uns auf ein gutes Essen.

Anmeldung nicht nötig.

Auskunft gibt **Tel. 077 426 05 50**

Mahlzeitendienst

Wenn für Sie kochen zu beschwerlich wird, bringen wir Ihnen gerne eine warme Mahlzeit ins Haus. Auch jüngere, durch Unfall oder Krankheit behinderte Dielsdorfer/innen können von unserem Service Gebrauch machen. Bestellungen nehmen wir morgens zwischen 8 – 9 Uhr unter

Tel. 077 426 05 50 entgegen – das Mittagessen bringen wir Ihnen anderntags zwischen 11.00 und 12.00 Uhr.

Damit der Mahlzeitendienst in Dielsdorf weiterhin gut funktioniert, suchen wir DRINGEND freiwillige Fahrer. Der Einsatz wäre jeweils an einem Wochentag zwischen 11.00 und 12.00 Uhr.

Fühlen Sie sich angesprochen, freut sich Frau Irma Rakitta,

Tel. 077 426 05 50 über ihren Anruf

Hora – Besuchsdienst

Haben Sie etwas Zeit, Einfühlungsvermögen und Freude am Umgang mit Menschen? Es gibt

Situationen, die es Menschen erschweren oder verunmöglichen, von sich aus Kontakt aufzunehmen. Dafür gibt es den Besuchs- und Begleitdienst. Sie können sich aussprechen, spazieren gehen, spielen, plaudern oder gemeinsam Besorgungen erledigen. Die Besuche sind regelmässig und kostenfrei.

Möchten Sie besucht werden, oder möchten Sie als Besucher/In mitmachen?

Frau Hannelore Haas

Tel. 044 853 09 45 gibt Ihnen gerne Auskunft.

Haben Sie sonst noch Fragen oder brauchen Sie Hilfe? Rufen Sie uns an. Wir sind für Sie da und helfen Ihnen gerne.

Ortsvertretung Dielsdorf

Hilga Hartmann

Langackerstrasse 13

8157 Dielsdorf

Tel. 044 853 04 20

Philosophie

Regensbergstrasse 26, 8157 Dielsdorf

Juni | Juli 2018

« Kunst im Philosophie » Rolf Brühlmann – Finale Ausstellung

Freitag, 25. Mai – 3. Juni 2018



Rolf Brühlmanns Faszination für das Material Glas ist unübersehbar. Er schafft es, ihm immer wieder neue Formen zu entlocken. Gerade so, als würde er sich über jede gängige Erwartung mit Leichtigkeit hinwegsetzen. Auch dieses Mal wird Sie der passionierte Glasbläser mit seinen einmaligen Kreationen überraschen!

Vernissage: Freitag, 25. Mai 2018, 18.30 bis 21 Uhr

Finissage: Sonntag, 3. Juni 2018, 14 bis 17 Uhr

Öffnungszeiten täglich von 14 bis 18 Uhr. Der Künstler ist jeweils persönlich anwesend.

Filmclub Philosophie

Montag, 4. Juni 2018 20.00 Uhr

Paterson von Jim Jarmusch USA, 2016

Devi Reith Trio

Samstag, 16. Juni 2018 20.00 Uhr

Die Sängerin **Devi Reith** und der Gitarrist **Felix Utzinger** schreiben zusammen Songs, die das Herz bewegen. Die Texte von Devi Reith handeln von Sehnsüchten, welche die Zuhörenden in innere Welten einladen. **Devi Reith:** Gesang, Klavier, Harmonium; **Felix Utzinger:** Gitarre, Loops; **Willy Kotoun:** Perkussion

Das Leben der Mächtigen mit Zora del Buono.

Samstag, 23. Juni 2018 20.00 Uhr

Mit viel Sinn für menschliche Abgründe und dendrologische Geheimnisse erzählt Zora del Buono die Geschichten, die sich um die majestätischen Persönlichkeiten ranken. In ihren Baumfotografien lässt sie uns an ihrer Faszination für die stummen Zeugen der Menschheit teilhaben.

Filmclub Philosophie

Montag, 2. Juli 2018 20.00 Uhr

L'enfant endormi von Yasmine Kassari, Marokko, 2005

Weitere Informationen:

www.philosophie.ch

Türöffnung inkl. Bar Veranstaltungen:

19:00 Uhr

Beginn 20:00 Uhr

Türöffnung inkl. Bar Filmclub:

19:30 Uhr

Beginn 20:00 Uhr

Unterstützt von:

CSI Computer Service



LP COPY CENTER
DIELSDORF & WETTINGEN LPCOPYCENTER.CH

Kinder aus suchtbelasteten Familien – ein Thema der Suchtprävention Zürcher Unterland

Alkohol-, Drogen und andere Suchtbelastungen von Eltern können nicht nur das Familienleben belasten, sondern auch das Wohlbefinden und die Entwicklung von Kindern beeinflussen. Kinder zeigen dann z.B. im Betreuungsalltag, in der Schule oder anderen Lebensbereichen Auffälligkeiten. Es ist wichtig, dass Bezugspersonen frühzeitig Veränderungen wahrnehmen und Anzeichen einer beeinträchtigten Entwicklung erkennen.

In der Schweiz wachsen schätzungsweise 100'000 Kinder mit einem alkoholkranken Elternteil auf. Hinzukommen diejenigen Kinder, deren Eltern an einem anderen Substanzen-Konsum, wie z.B. Medikamente, oder einer Verhaltenssucht, wie z.B. Spielsucht, leiden. Es ist davon auszugehen, dass praktisch in jeder Schulklasse, jedem Hort, jeder KiTa eines der betreuten Kinder betroffen ist.

Etwa ein Drittel der Kinder wird im Erwachsenenalter stofflich abhängig, ein Drittel entwickelt psychische oder soziale Störungen und ein Drittel kommt „scheinbar“ ohne sichtbaren Schädigungen davon. Doch viele kämpfen im Verlaufe ihres Lebens mit Depressionen, Ängsten, psychosomatischen Störungen und nichtstofflichen Abhängigkeiten. Zudem haben Kinder suchtkranker Eltern eine starke Neigung wieder eine/n süchtige/n Parter/in zu suchen.

Kinder stärken – Resilienz fördern

Aus der Resilienzforschung lassen sich Faktoren ableiten, die Kindern dabei helfen, besser mit ihrer familiären Situation zurechtzukommen. Es ist nachgewiesen, dass Schutzfaktoren wie ein positives Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen, eine positive Lebenseinstellung, Humor, enge Beziehungen zu Bezugspersonen und das Wissen, wer in akuten Situationen helfen kann, entlastend wirken. Kindertagesstätten und andere Institutionen können Kinder stabilisieren und unterstützen.

Angebote der Suchtprävention Zürcher Unterland

Die Suchtprävention ist im Aktionsfeld der Minderung von Risiko- und Belastungsfaktoren und der Stärkung von Schutzfaktoren tätig. Die Stärkung von Schutzfaktoren beginnt beim Kleinkind und sollte über alle Altersstufen hinweg aufrecht erhalten bleiben.

Ein Anliegen der Suchtprävention ist es, Personen im Umfeld von Kindern aus suchtbelasteten Familien zu stärken, zu informieren, zu beraten, wenn sie sich aufgrund ihrer Beobachtungen Sorgen um die Kinder machen. Hinschauen und nicht wegschauen ist ein erster wichtiger Schritt zur Enttabuisierung.

Wir bieten Fachpersonen, Lehrpersonen, Schulleitungen, Schulsozialarbeitenden etc. aus dem Unterland Hinweise zu Schulungen/Weiterbildungen zum Thema.

Wir bieten Mitarbeit in Veranstaltungen zur Sensibilisierung, um die Hintergründe von Suchtentwicklungen verständlich zu machen, mit einer akzeptierenden und nicht moralisierenden Haltung.

Bitte lesen Sie den vollständigen Artikel online auf unserer Website und informieren Sie sich über weitere Angebote und Beratungsstellen: www.praevention-zu.ch/Angebote.

Ad hoc Chor Dielsdorf
Ökumenischer Kirchenchor

Wir singen wieder

Nach unserer grossen Singpause beginnen wir wieder mit unseren wöchentlichen Singproben,
erstmal

Dienstag, 21. August 2018, von 19.30 bis 21.30 Uhr in der katholischen Kirche in Dielsdorf an der Buchserstrasse.

Wenn der „Ad hoc Chor Dielsdorf“ unter der Leitung von Johanna Hort in den Gottesdiensten der katholischen oder reformierten Kirche Dielsdorf singt, freuen sich die Kirchenbesucher über seine Darbietungen. Andererseits freuen sich die Sänger und Sängerinnen des ökumenischen Kirchenchors am Singen geistlicher Lieder und Werke.

Ein besonderer Höhepunkt wird unser Konzert mit Solisten und Instrumentalisten am Sonntag, 7. April 2019 in der Katholischen Kirche Dielsdorf sein.

In unserem Chor singen Sänger und Sängerinnen aus Dielsdorf und den umliegenden Gemeinden, von Niederweningen bis Oberhasli.
Möchten Sie mit uns singen, bei unserem Konzert im April 2019 mitwirken oder nur Schnuppern? Sie sind jederzeit herzlich willkommen. Besonders würde uns freuen, wenn wir **neue Sänger im Tenor und Bass** begrüssen dürften.

Besuchen Sie uns an einer Singprobe, wir freuen uns oder melden Sie sich bei unserer **Chorleiterin Johanna Hort**, Tel. 044 853 21 78 oder E-Mail: johanna.hort@bluewin.ch.

Unsere nächsten Anlässe in Dielsdorf:

Sonntag, 16. Sept 2018, Mitwirkung im ökumenischen Bettagsgottesdienst in der kath. Kirche

Sonntag, 4. Nov. 2018, Mitwirkung im katholischen Gottesdienst zum Totengedenken

Sonntag, 25. Nov. 2018, Mitwirkung im reformierten Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Sonntag, 7. April 2019, Konzert in der kath. Kirche



NATUR- UND VOGELSCHUTZVEREINSTEINMAUR

Unsere nächsten Aktivitäten

• Abendspaziergang

Am Dienstag 3. Juli halten wir auf einem Abendspaziergang am Tälibach Ausschau nach Vögeln und Libellen. Treffpunkt: 19:00 Uhr beim Parkplatz EKZ vor dem Mühliweiher. Alle Naturfreunde und interessierte sind herzlich zu diesem Anlass eingeladen.

• Vorschau

Am 1. August findet der traditionelle Rundgang mit Röbi Brunner statt. Genaue Angaben zum Anlass folgen im August-Mitteilungsblatt Steinmaur auf der Seite der Gemeinde.

• Fotowettbewerb: Die Naturvielfalt in Steinmaur

Der NVV Steinmaur möchte für das Jahr 2019 einen Jahreskalender für seine Mitglieder erstellen. Dazu suchen wir Bilder zum Thema Natur in Steinmaur, in unserer nächsten Umgebung.

Der Gewinner erhält den Jahreskalender 2019 gratis und sein Bild wird auf dem Titelblatt dargestellt.

Teilnahmebedingungen:

Das Bild ist ein Digitalfoto im Querformat, mit hoher Auflösung.

Das Sujet (Tier, Pflanze, Pilz, usw.) muss sich in Steinmaur befinden (Ortsangabe)

Jeder Teilnehmer kann maximal 4 Fotos einreichen.

Teilnehmen können Mitglieder des NVV und Einwohner von Steinmaur und Umgebung.

Die Fotos müssen elektronisch an r.brunnerag@swissonline.ch übermittelt werden. Einsendeschluss ist der 30. Oktober 2018.

Aktuelle Informationen zu unserem Verein finden Sie auf unserer Webseite
www.nvv-steinmaur.ch

Samariterverein Dielsdorf-Regensburg



„Kompetent helfen“

Übung im Juli

Übung: Post isch da
Thema: Gemeinsames Couvert kleben
Datum: 02.07.2018
Zeit: 18.00 Uhr – 21.00 Uhr
Ort: Zivilschutzanlage, Breitestrasse, Dielsdorf

Übungsvorschau im September

Übung: Offenigs Gheimnis
Thema: Stufe 2 IVR Teil III (Obligatorisch)
Datum: 03.09.2018
Zeit: 20.00 Uhr – 22.00 Uhr
Ort: Zivilschutzanlage, Breitestrasse, Dielsdorf

Möchtest du den Samariterverein näher kennenlernen oder suchst du eine interessante Freizeitbeschäftigung, bei der du dich in Erster Hilfe weiterbilden kannst?
Falls ja, dann komm doch einfach bei einer Übung vorbei und mach mit. Wir freuen uns auf deine Teilnahme!

Sanitätsdienst 2018

Für alle Veranstalter/ Vereine liegt im Internet auf unserer Homepage www.abc-samariter.ch das Anmeldeformular für die Sanitäts-/Postendienste bereit.

Übung im Mai Rückblick Gampiross (Notfälle bei Kleinkindern und Kindern)

Wir haben die verschiedenen Wundarten: Schürfwunde, Schnittwunde, Riss-Quetsch-, Biss-, Platzwunde und Stichwunde besprochen. Diese Wunden wurden beurteilt, ob sie selbst oder durch einen Arzt

behandelt werden müssen. Die Wundversorgung haben wir theoretisch abgehandelt. Als praktische Übung konnte jeder ein Wundschnellverbände (Pflaster) zuschneiden. Das Wundpflaster kann man individuell auf die Größe der Verletzung anpassen. Wir haben uns mit dem Thema Zecken befasst. Welche Krankheiten diese Tiere bei uns Menschen übertragen können und welche Erste-Hilfe-Massnahmen erforderlich sind. Die Klasse wurde in Gruppen aufgeteilt und die Themen Hitzeschlag, Sonnenstich und Unterkühlung bearbeitet. Jedes Team hat ihren Fall vorgestellt und darüber aufgeklärt, welches die typischen Zeichen und die nötige Erste-Hilfe-Massnahmen wären.

Nothilfekurs:

Thema: Nothilfekurs für Lernfahrer und Interessierte
Datum: 06.07.2018
Zeit: 18.30 – 21.30 Uhr
und 07.07.2018
08.30 – 16.30 Uhr

Kosten: Fr. 140.-/Person

Offizieller Kurs für den Erwerb des Führerscheins. Gültigkeit: 6 Jahre.

Anmeldung unter: www.abc-samariter.ch/Dielsdorf/Kurse

Firmenkurse:

Wir bieten auch firmeninterne Weiterbildungskurse zur Ersten Hilfe und CZV-anerkannte Weiterbildungskurse zum Thema „Erste Hilfe auf der Strasse“ für Lastwagen- und Carfahrer an.

Samaritersammlung 2018 27.08.2018 - 08.09. 2018

Das Motto der Samaritersammlung 2018 lautet:

**Samariterin / Samariter aus
Berufung**

Samariterinnen und Samariter geben Kurse in Erster Hilfe, leisten bei kulturellen, sportlichen

und gewerblichen Anlässen Sanitätsdienst, helfen bei Blutspendenaktionen und Altkleidersammlungen mit und sind wichtige Partner der institutionalisierten Rettungsdienste. Die Samariterinnen und Samariter und ihr unermüdliches Engagement sind die Hauptbotschaften der diesjährigen Samaritersammlung.

Agenda



Juli 2018

Die Grüngutabfuhr findet wieder wöchentlich, jeweils Donnerstags statt

- 01. Verein Burgspektakel, Sommerabend-Treff, Garten Hirzelheim, 17.00 Uhr
- 09. Unentgeltliche Rechtsauskunft, 17.30 – 19.00 Uhr, Bülach
- 12. Mittagstisch für Senioren, Restaurant Kurt, 12.00 Uhr
- 12. Alterszentrum Wehntal, Bachtelspatze / Volksmusik, 15.00 Uhr
- 15. Redaktionsschluss**
- 17. Senioren Wander Gruppe, Wanderung
- 26. Altpapier- und Kartonsammlung**

August 2018

- 01. 1. Augustfeier
- 09. Senioren Wander Gruppe, Wanderung
- 14. Freiwillige Übung, Schiessverein, Schützenhaus, 18.00 – 20.00 Uhr, Regensberg
- 15. Redaktionsschluss**
- 20. Unentgeltliche Rechtsauskunft, 17.30 – 19.00 Uhr, Bülach
- 21. Senioren Wander Gruppe, Wanderung
- 23. Alterszentrum Wehntal, Zither-Trio Sunneschy, 15.00 Uhr
- 28. Obligatorische Übung, Schiessverein, Schützenhaus, 18.00 – 20.00 Uhr, Regensberg
- 30. Altpapier- und Kartonsammlung**

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Regensberg:

Montag bis Donnerstag von 08.00 bis 11.30 Uhr und Dienstag von 14.00 bis 16.00 Uhr

Termine können auch ausserhalb der Öffnungszeiten vereinbart werden

Tel. 044 853 12 00 / Fax: 044 853 33 17 gemeindeverwaltung@regensberg.zh.ch